Presseinformation

4. Dezember 2003

Gabmann eröffnete Biomasse-Fernheizwerk in Mistelbach

„Ökologie und Ökonomie als gewinnbringende Zukunftsperspektive“

Am Areal des Heinrich Pretter-Sägewerkes in Mistelbach eröffnete Landesrat Ernest Gabmann heute ein Biomasse-Fernheizwerk der EVN. Gabmann hob dabei die Tüchtigkeit und das Engagement des traditionellen Familienunternehmens hervor, das heuer 222 Jahre besteht. Durch die Umwegrentabilität werde ein Wertschöpfungseffekt für die ganze Region erzielt. Der große wirtschaftliche Wandlungsprozess sei auch an der Energiewirtschaft nicht spurlos vorbeigegangen. Auch hier gelte es, Marktnischen zu suchen und neue Wege in Richtung Innovation, Qualität und Leistung zu gehen. Die zukunftsorientierte Partnerschaft mit der EVN habe in Mistelbach ein Vorzeigeprojekt für das Erreichen des Kyoto-Zieles geschaffen. Ökologie und Ökonomie seien längst keine Gegensätze mehr, sondern gemeinsam eine gewinnbringende und verantwortungsbewusste Perspektive für die Zukunft, so Gabmann.

Die in vier Monaten errichtete Anlage ist auf 17.000 Schüttraummeter pro Jahr angelegt, mit einem 3 Megawatt-Biomassekessel versehen und versorgt 200 Haushalte und öffentliche Gebäude in Mistelbach mit Fernwärme. Mit einem zusätzlichen Kessel könnten bis zu 500 Haushalte versorgt werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at